

ADN-Advanced Digital Network Distribution GmbH

Bochum

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

Lagebericht Bochum für das Geschäftsjahr 2008

der ADN-Advanced Digital Network Distribution GmbH

Branche und Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2008 konnte die ADN mit der IT-Branche im Gegensatz zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung weiterhin wachsen.

ADN ist ein zentraleuropäischer Value-Added IT-Distributor und hat sich auf Gebiete wie: Application Delivery, Virtual Infrastructures, Server-based Computing, Thin-Clients, High Speed WAN-Performance-, Netzwerkkommunikation-, Voice-over-IP- und Security-Lösungen sowie Developer Tools und SQL-Datenprodukte spezialisiert. ADN gehört zu den führenden Distributoren in Deutschland.

Ergänzend zu intelligenten Logistikleistungen können unsere Handelspartner skalierbar innovative Mehrwert-Dienstleistungen abrufen: Vermarktungs- und Promotion-Leistungen, PreSales- und Lizenzberatung sowie technischen Support und Hotline-Dienste. Darüber hinaus führen wir für unsere Hersteller gemäß weltweit gültiger Standards im Rahmen eines Authorized Training Centers technische Seminare und Sales-Workshops durch. Die Kunden der ADN profitieren von marktgerechten Preisstellungen, der zuverlässigen und pünktlichen Belieferung sowie der Kompetenz der Mitarbeiter.

Das Unternehmenswachstum drückt sich im Berichtsjahr deutlich durch den Umsatzanstieg in Höhe von 8 Prozent aus. Für 2009 rechnen wir nach den vorliegenden Informationen mit einem ähnlichen Wachstum, wobei die Auswirkungen der Finanzkrise letztendlich noch nicht abzuschätzen sind. Das erste Quartal 2009 schloss mit höheren Umsätzen mit leicht verschlechterter Marge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ab.

Vermögenslage

Die Vermögenslage hat sich durch die gute Ergebnisentwicklung der letzten Jahre ebenfalls stetig verbessert. Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr 23 Prozent.

Die von den Kreditinstituten eingeräumten Kreditlinien sind zum Bilanzstichtag nicht in voller Höhe in Anspruch genommen worden.

Finanzlage

Im Berichtsjahr ist der Cashflow, ein Indikator für die finanzielle Leistungskraft geringfügig auf T€ 1.227 (Vorjahr: T€ 1.342) gesunken. Diese Veränderung wurde hauptsächlich durch Zahlung von Lieferungs- und Leistungsverbindlichkeiten verursacht.

Personalbereich

Die qualifizierte Betreuung und Beratung unserer Kunden konnte im Berichtsjahr nur mit mehr Personal geschafft werden. Künftige Neueinstellungen sind abhängig vom Eintritt des erwarteten Wachstums.

Forschung und Entwicklung

In diesem Bereich sind wir in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden und deren Feedback und besonderen Wünschen als Übermittler an die Hersteller und zum Teil auch selbst im Softwareentwicklungsbereich tätig.

Risiken der künftigen Entwicklung

Risiken der künftigen Entwicklung sind nicht bekannt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres der Art, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinflusst oder der Bestand des Unternehmens gefährdet oder die Entwicklung wesentlich beeinträchtigt werden könnte, liegen nicht vor.

Bochum, 30. März 2009

Dipl.- Oec. Hermann Ramacher, Geschäftsführer

Bilanz zum 31. Dezember 2008**ADN-Advanced Digital Network Distribution GmbH, Bochum****Aktiva**

	31.12.2008 €	31.12.2007 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	233.468,00	189.672,00
II. Sachanlagen	433.794,00	287.477,00
III. Finanzanlagen	49.476,47	49.476,47
	716.738,47	526.625,47
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.922.062,00	1.533.922,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.042.355,80	11.490.200,52
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	508.806,16	991.915,69
	15.473.223,96	14.016.038,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten	38.024,50	52.059,34
	16.227.986,93	14.594.723,02

Passiva

	31.12.2008 €	31.12.2007 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Gewinnvortrag	2.118.012,69	1.450.926,52

	31.12.2008 €	31.12.2007 €
III. Jahresüberschuss	1.078.724,45	1.217.086,17
B. Rückstellungen	3.696.737,14	3.168.012,69
C. Verbindlichkeiten	312.705,00	797.680,00
(davon aus Steuern: € 1.591.041,41; Vorjahr € 1.755.524,31)	12.218.544,79	10.629.030,33
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 6.620,28; Vorjahr € 71.377,03)		
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 12.207.407,28; Vorjahr € 10.629.030,33)		
	16.227.986,93	14.594.723,02

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2008

ADN-Advanced Digital Network Distribution GmbH, Boch

	2008 €	2007 €
1. Rohertrag	10.657.636,96	9.683.258,49
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.098.926,95	-3.346.057,99
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-647.485,28	-626.480,07
(davon für Altersversorgung: € 2.753,86; Vorjahr € 59.453,34)		
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-148.316,71	-125.080,82
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.093.758,93	-3.478.520,14
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.475,02	76.213,66
(davon aus verbundenen Unternehmen: € 32.457,76; Vorjahr € 39.381,62)		
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-121.548,57	-145.296,50
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.608.075,54	2.038.036,63
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-518.652,09	-814.164,46
8. Sonstige Steuern	-10.699,00	-6.786,00
Jahresüberschuss	1.078.724,45	1.217.086,17

Anhang für das Geschäftsjahr 2008

der ADN-Advanced Digital Network Distribution GmbH, Bochum

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die ADN-Advanced Digital Network Distribution GmbH, Bochum, ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Absatz 2 HGB. Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des HGB aufgestellt.

Der Anhang enthält alle vom Gesetz geforderten Pflichtangaben. Auf die Angabe nach § 285 Nr. 4 HGB hat die Gesellschaft gemäß § 288 HGB verzichtet. Hinsichtlich der Angaben zu den Geschäftsführerbezügen gemäß § 285 Nr. 9a und 9b HGB hat die Gesellschaft von der Schutzklausel nach § 286 Absatz 4 HGB Gebrauch gemacht.

Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Bilanz entspricht § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Absatz 2 HGB gegliedert.

Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.

Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten vermindert um Abschreibungen angesetzt. Die abnutzbaren Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens wurden linear abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Vorräte wurden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder mit dem zum Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Für veraltete und schlecht gängige Waren wurden weitere Abschläge gerechnet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert ausgewiesen, abzüglich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen. Fremdwährungsforderungen wurden mit Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Stichtagswert bewertet.

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt. Barmittel in Fremdwährung wurden mit dem jeweiligen Kurs zum Bilanzstichtag umgerechnet.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden entsprechend § 250 HGB angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des Betrages gebildet worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Deckung der Risiken notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert. Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem jeweiligen Tageskurs gebucht. Ergaben sich zum Bilanzstichtag Kurssteigerungen, wurden diese entsprechend berücksichtigt.

Eine Abzinsung der Rückstellungen bzw. Verbindlichkeiten aufgrund der Vorschriften des § 6 Absatz 1 Nr. 3 bzw. 3a EStG war nicht vorzunehmen.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich, ebenso wie die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Sonstige Vermögensgegenstände

Im Ausweis sind Forderungen gegen Gesellschafter von € 144.671,69 enthalten, diese Forderung wurde im ersten Quartal des Folgejahres getilgt.

Sonstige Rückstellungen

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen Verpflichtungen aus noch nicht genommenem Urlaub, den zu erwartenden Aufwendungen für einen außergerichtlichen Rechtsstreit sowie Tantiemen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen als auch die sonstigen Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Angaben

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist Herr Dipl.- Oec. Hermann Ramacher, Bochum.

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 69 (Vorjahr: 69) Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Gesellschaft hält 100 % der Anteile an der ADN-Advanced Database Network Distribution GmbH, Wien/Österreich. Das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2008 ist negativ. Die Verlustvorträge wurden jedoch auch wieder in diesem Berichtsjahr gesenkt.

Bochum, 30. März 2009

Dipl.- Oec. Hermann Ramacher, Geschäftsführer

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

Bei dem vorstehenden Jahresabschluss handelt es sich um die für die Offenlegungszwecke verkürzte Fassung. Zu dem vollständigen Jahresabschluss wurde der vollständige uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ADN-Advanced Digital Network Distribution GmbH, Bochum, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die

Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der ADN-Advanced Digital Network Distribution GmbH, Bochum, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Sundern, den 20. Mai 2009

WRT Revision und Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
gez. Hegemann, Wirtschaftsprüfer

Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2008

ADN-Advanced Digital Network Distribution GmbH, Bochum

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			
	01.01.2008 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2008 €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	345.517,77	84.400,97	0,00	429.918,74
	345.517,77	84.400,97	0,00	429.918,74
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	633.159,65	254.028,74	5.307,61	881.880,78
	633.159,65	254.028,74	5.307,61	881.880,78
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	49.476,47	0,00	0,00	49.476,47
	49.476,47	0,00	0,00	49.476,47
	1.028.153,89	338.429,71	5.307,61	1.361.275,99

	Abschreibungen kumuliert €	Restbuchwerte 31.12.2008 €	Restbuchwerte 31.12.2007 €	Abschreibungen Zugänge €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	196.450,74	233.468,00	189.672,00	40.604,97
	196.450,74	233.468,00	189.672,00	40.604,97
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	448.086,78	433.794,00	287.477,00	107.711,74
	448.086,78	433.794,00	287.477,00	107.711,74
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	49.476,47	49.476,47	0,00
	0,00	49.476,47	49.476,47	0,00
	644.537,52	716.738,47	526.625,47	148.316,71